

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 14.05.2024 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 15.05.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 13.06.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20095-E7-0001

Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz

NPA Born

Vergabenummer

Leistung

24A0085G

Malerarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☒ Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
☒ Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. HWKarte o. IHK-Bescheinigung); Erklärung Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20095-E7-0001	Baumaßnahme: Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz
Vergabenummer: 24A0085G	Leistung: Malerarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	24A0085G
---------------	----------

Baumaßnahme

Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz**NPA Born**

Leistung

Malerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **am 05.08.2024**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **am 25.04.2025**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelanspröchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Baumaßnahme

Vergabenummer

Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz
NPA Born

24A0085G

Leistung

Malerarbeiten

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- ☒ Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:
- ☐ 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- ☐
- ☐

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0. Vorbemerkungen

Alle aus den folgenden Bemerkungen entstehenden Kosten sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustellen befinden sich auf dem Gelände des Nationalparkamtes, Im Forst 5 in 18375 Born am Darß.

Das Gebäude ist verkehrstechnisch durch einen Waldweg und leicht bis wenig befestigte Straßen zu erreichen. Hierdurch ist die Anlieferung von Material etc. nur bedingt mit LKW's möglich. Es ist einzukalkulieren, dass das Material von dem Waldweg zum bestehenden Gebäude transportiert werden muss. Die Kosten hierzu sind in den einzelnen Positionen einzukalkulieren.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immission / Emmission

Es sind keine besonderen Belastungen aus Immissionen bekannt. Lärmverursachende Arbeiten sind mindestens eine Woche vor Ausführung vom AN mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzustimmen.

Die Abfallwirtschaftssatzung ist einzuhalten.

0.1.3 Art und Lage der Baulichen Anlage

Das bestehende Gebäude dient dem Zweck eines Nationalparkamtes.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Aufenthaltsräume zum Umkleiden sowie für Arbeitspausen werden vom Auftraggeber für die Gesamtzeit der Baumaßnahme nicht zur Verfügung gestellt. Das Aufstellen von Wohnunterkünften, wie etwa Container, Wohnwagen, Fahrzeuge oder Baracken zur zeitweisen oder dauerhaften Unterbringungen von Personal auf dem Baugelände ist dem Auftragnehmer untersagt. Dies gilt auch für die an die Baustelle angrenzenden Grundstücke und Verkehrsflächen. Stellflächen für Fahrzeuge, wie zum Beispiel für Arbeiter des Auftragnehmers wie auch dessen Subunternehmer, können vom Auftraggeber in unmittelbarer Nähe zur Baustelle nicht zur Verfügung gestellt werden.

Das Abstellen von Containern etc. ist nur nach Genehmigung durch den AG auf zugewiesenen Flächen zulässig. Die zugewiesenen Flächen können sich auch außerhalb des Baufeldes befinden. Der Transport zu den Containern, auch wenn diese außerhalb des Geländes aufgestellt werden, ist mit einzukalkulieren. Es ist von einer Entfernung zwischen Baustelle und Containerstellplatz von bis zu 4km auszugehen. Es dürfen nur Container aufgestellt werden, die verschließbar sind, damit der Wald und das Gelände nicht verschmutzt wird.

In direkter Gebäudeumgebung befinden sich Zufahrtsstraßen. Diese dürfen nach Rücksprache mit dem AG nur bedingt mit Schwerverkehr befahren werden. Diese Flächen sind nicht zu beschädigen oder in Mitleidenschaft zu ziehen. Das Nationalparkamt befindet sich im Wald und somit sind die Zufahrtsbreiten der Zuwegungen sehr eng. Eine Besichtigung vor Erstellung des Angebotes wird vorausgesetzt. Jegliche sich hieraus ergebenden Kosten sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die ständige Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die Zufahrt zur Baustelle ist für sämtlichen Verkehr auch anderer AN freizuhalten. Dies gilt auch für Gebäudezugänge, Treppenträume sowie Flucht- und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Rettungswege des Bestandsgebäudes.

Auf Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle ist zu achten. Dies gilt besonders für das Freihalten der Flucht- und Rettungswege. Für die Müllbeseitigung (auch Restmüll als Hausmüll) ist jeder AN eigenverantwortlich. Eine wöchentliche Entsorgung ist zu berücksichtigen.

Sollte die Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle nicht gewährleistet sein, wird die BÜ eine Frist zu Beräumung ansetzen. Verläuft diese Frist fruchtlos, ist der AG berechtigt einen Dritten zu beauftragen, der diese wieder herstellt. Die entstehenden Kosten werden auf alle AN umgelegt.

0.1.6 Montageöffnungen und Transporteinrichtungen

Der Transport von Material sowie der Zugang zur Baustelle erfolgt uneben bis in das Baufeld. Das Gebäude wird über Podeste und Treppen erschlossen. Die Größe der Bestückungsöffnungen und der Verkehrs- / Transportwege innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich anhand der Planunterlagen (Anlage zum LV) definierbar.

0.1.7 Medien

Der Baustrom wird durch den Elektriker erstellt.
Bauwasser - siehe Leistungstext

Verrechnung der Verbäuche:

Für die vom AG bereitgestellten Medien wie Bauwasser und Baustrom werden dem AN 0,50% der Bruttoabrechnungssumme abgezogen.

0.1.8 Dem Auftragnehmer zu überlassende Räume

Dem Auftragnehmer werden keine Räume für seine BE überlassen. Diese ist gesondert außerhalb des Gebäudes zu organisieren und mit dem AB / BÜ abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse

Siehe Baugrundgutachten.

0.1.10 Hydrologische Werte

Siehe Baugrundgutachten.

0.1.11 Besondere Umweltrechtliche Vorschriften

Entfällt.

0.1.12 Besondere Hinweise zu Abwasser / Abfall

Jegliche Abfälle und Restmaterialien sind umgehend in Containern der AN zu lagern. Jegliche Verschmutzung des Geländes werden umgehend auf den AN umgelegt. Siehe auch Punkt 0.1.5.

0.1.13 Schutzgebiete

Das Baugebiet befindet sich in einer Trinkwasserschutzzone.

0.1.14 Schutz von Vegetation

Alle Vegetationsflächen die durch den AN in Anspruch genommen werden, sind über die Bauzeit zu schützen und nach Beendigung der BM wieder kostenfrei für den AG in den Urzustand zurückzusetzen.

Es ist ein Mindestabstand von mindestens 2m von der Grundstücksgrenze (gekennzeichnet durch einen Zaun) einzuhalten. Jegliche Bäume die auf den Transportwegen stehen sind zu schützen.

0.1.15 Abwasser / Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld

Die Erschließung ist bereits als Vorabmaßnahme in

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Teilen erfolgt. Behinderungen durch Kabel und Leitungen im eigentlichen Baugrubenbereich sollten nicht entstehen, sind aber nicht ausgeschlossen. Alle erstellten Ver- und Entsorgungsleitungen sind mit Rücksicht zu behandeln.		
		0.1.16 Hindernisse im Baustellenbereich (Kabel und Leitungen)		
		Siehe 0.1.15.		
		0.1.17 Kampfmittel		
		Es ist von einem kampfmittelfreiem Grundstück auszugehen.		
		0.1.18 Maßnahmen gem. Baustellenverordnung		
		Die Festlegungen trifft der SiGeKo. Dieser wird separat durch den AG bestellt.		
		0.1.19 Anordnung / Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer		
		Die Baustelle wird seitens des Bauherren nicht bewacht. Jeder Auftragnehmer ist für die Sicherung und das Verschließen der Baustelle während der gesamten Bauzeit bzw. bis zur Übergabe der Schlüssel an den Auftraggeber eigenverantwortlich.		
		Der Auftragnehmer hat wöchentlich der Bauüberwachung unaufgefordert Tagesberichte, Prüfberichte des Auftragnehmers, der Berufsgenossenschaft oder sonstiger Behörden mindestens in Kopie einzureichen.		
		0.1.20 Schadstoffbelastung		
		Siehe Schadstoffgutachten.		
		0.1.21 Vorarbeiten durch AG		
		Keine.		
		0.1.22 Andere Unternehmer auf der Baustelle		
		Parallel werden andere AN die Baustelle besetzen. Es ist von parallelen Arbeiten auszugehen. Eine Abstimmung unter den AN über freizuhaltende Flächen, Arbeitsreihenfolgen etc. ist einzukalkulieren.		
		Die Zugänge zur Baustelle und zu allen Räumen in den Gebäuden müssen auch den anderen an der Ausführung Beteiligten zur Verfügung stehen. Sie dürfen daher nur kurzfristig und im Ausnahmefall, wie etwa bei der Anlieferung von Material, blockiert werden.		
		Die Schutzbereiche der Bäume sind zu beachten.		
		0.1.23 Sonstiges - Bauleitung des Auftragnehmers und Arbeitnehmer		
		Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen.		
		Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.		
		Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Montageleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der AN ist zur Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen (Jour-Fix) verpflichtet. Verkehrssprache auf der Baustelle ist "Deutsch".

0.2 Angaben zur Ausführung gem. DIN 18299

0.2.1 Arbeitsabschnitte / Arbeitsunterbrechungen / Arbeitszeiten

Mit durch den Bauablauf bedingten mehrmaligen An- und Abfahrten ist zu rechnen. Dies ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für Vorhaltearbeiten und Gebrauchsüberlassungen. Es ist nicht davon auszugehen, dass sämtliche Vorhaltungen und / oder Gebrauchsüberlassungen mit der Beendigung der Leistungen zusammenfallen. Einzelne Teile von z. B. Einrichtungsgegenständen / Baustelleneinrichtung werden erst nach Mitteilung durch die BÜ zurückgebaut.

Das Arbeiten auf der Baustelle ist in den Zeiten von 07:00 Uhr bis 17.00 Uhr gestattet.

Es werden vor Ort mehrere Gewerke gleichzeitig tätig sein. Die einzelnen Arbeiten sind eigenständig vor Ort unter den AN abzustimmen. Jegliche sich hieraus ergebenden Mehrkosten werden nicht vergütet.

0.2.2 Besondere Erschwernisse

Es ist von sehr schmalen Zuwegungen zur Baustelle auszugehen, aufgrund der Lage im Wald. Es wird eine eigenständige Besichtigung vor Ort, vor Abgabe des Angebotes, vorausgesetzt. Die damit verbundenen Erkenntnisse sind einzukalkulieren.

0.2.3 Kontaminierte Bereiche

Nicht bekannt.

0.2.4 Anforderungen an die Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist, wenn nicht gesondert aufgeführt, in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2.5 Besondere Verkehrsregelungen und Verkehrssicherung

Kann eine Brandentstehung z. B. bei Dach- oder Schweißarbeiten nicht verhindert werden, müssen geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung getroffen werden.

Für Schweißarbeiten muss der Unternehmer beim AG eine Schweißerlaubnis beantragen.

Während aller Arbeiten mit offenen Feuer oder leicht entzündlichen Stoffen ist immer ein geeigneter sachkundig geprüfter Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorzuhalten.

Nach Beendigung der Arbeiten ist gem. nach der durch den AN aufgestellten arbeitsplatzbezogenen Gefährdungsbeurteilung ggf. eine Brandwache zu stellen.

0.2.6 Besondere Anforderung für Auf- u. Abbau von Gerüsten

Der Auf- und Abbau von Gerüsten kann nur im Arbeitsbereich stattfinden. Das Baugrundgutachten ist zu beachten. Die Gerüstverankerungen sind auf die Arbeiten Fassade und Dach abzustimmen ohne dass für den AG intensive Umankerungskosten auftreten.

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste

Eine Mitbenutzung kann seitens des AG nicht zugesichert werden. Abstimmungen der AN untereinander sind davon

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		unberührt. Fassadengerüste sind allen AN zur Verfügung zu stellen und werden durch Gewerk Gerüstbau gestellt.		
		0.2.8 Vorhaltung und Benötigung eigener Gerüste		
		Es ist davon auszugehen, dass für sämtliche erf. Arbeiten Gerüste durch den AN bereitgestellt werden müssen. Diese sind anhand der selbst gewählten Arbeitstechnologie in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Dies gilt auch für Arbeitshöhen über 3,50m über Oberkante Bodenplatte und Oberkante Gelände.		
		0.2.9 Verwendung von Recycling Stoffen		
		Seitens des AG nicht gefordert.		
		0.2.10 Anforderungen an Recycling Baustoffe		
		Recycling Baustoffe dürfen unter Vorlage eines Gütenachweises verwendet werden, so diese die Anforderungen an den Leistungstext erfüllen. Sie müssen für den Einsatz in Trinkwasserschutzzonen geeignet sein (zum Nachweis).		
		0.2.11 Bes. Anforder. an die Umweltverträglichkeit der Baustoffe		
		Keine besonderen Anforderungen.		
		0.2.12 Art und Umfang der vom AG gef. Eignungsnachweise		
		Siehe Dokumentation.		
		0.2.13 Verwertung von Baustoffen aus der Baustelle		
		Anfallende Baustoffe werden Eigentum AN und sind fachgerecht zu sammeln, zu laden und zu transportieren sowie der Verwertung zuzuführen. Entsorgungsnachweise müssen bei Bedarf dem AG zur Verfügung gestellt werden.		
		Es wird auf die einzuhaltende Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen des Landkreises Vorpommern-Rügen, kurz: AWS (Abfall-Wirtschafts-Satzung) hingewiesen.		
		0.2.14 Zusammensetzung / Menge der zu entsorgenden Böden		
		Keine.		
		0.2.15 Vom AG bereit gestellte Stoffe		
		Keine.		
		0.2.16 Arbeitskräfte durch AG		
		Vom AG werden keine Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt.		
		0.2.17 Leistungen für andere Unternehmen		
		Teile der BE. Sonst siehe Leistungstext.		
		0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen		
		Keine		
		0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme		
		Ist seitens des AG nicht geplant.		
		0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährung		
		Keine		
		0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Tabellen und Zeichnungen		
		Entfällt. Abrechnungsgrundlage bleibt die VOB.		
		0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Keine		
		0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen / Bes. Leistungen		
		Keine		
		1 Dokumentation		
		1.1 Dokumentation während der Bauzeit		
		Während der Bauzeit sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen.		
		Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.		
		1.2 Dokumentation nach Bauzeit		
		Spätestens 4 Wochen vor Abnahme der Leistungen ist eine vollständige Projektdokumentation durch den AN einzureichen. Diese Dokumentation hat mindestens zu enthalten:		
		Erstellen der Projekt-Dokumentation für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, 2-fach in Ordnern + 1-fach als Übergabe digital auf CD-ROM o. ä. zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis (nach Angaben und Vorgaben AG). Die Papier und die digitale Fassung müssen die gleichen Inhalte besitzen. Dokumentation mit mind folgendem Inhalt:		
		- Materialnachweise - Produktionformationen - Lieferscheine, Wiegenoten etc. - Entsorgungsnachweise, Begleitscheine - Bedienungsanleitungen - Pflege- und Wartungshinweise - Prüfbücher - Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen - Bauaufsichtliche Zulassungen - Nachweise geforderter Eigenschaften (Einbruchsschutz, Feuerwiderstand) - Werkplanungen - Farbtöne und Beschichtungen (Verzinkungen - Dickenmessung) - Verdichtungsnachweise - Bestandspläne einschl. Einmessung (Leitungstrassen) - Genehmigungsbescheide für durch den AN eingeholte Genehmigungen - Geräteverzeichnisse - Prüfberichte - Herstellererklärung - Freimessungen Schadstoffe - Gütenachweise Beton / Stahl - technische Abnahmen und Prüfungen - Bautagebücher		
		Diese Aufzählung ist nicht abschließend.		
		Die technische Dokumentation, die der Bau- bzw. Errichtungsphase zuzuordnen ist, vervollständigt die werkvertragliche Bauleistung und ist eine wesentliche Voraussetzung für eine ordnungsgemäße und dauerhafte Nutzbarkeit des fertiggestellten Werkes.		
		Entsprechend großen Wert legt der AG auf eine ordnungsgemäße Erstellung, Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentation.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Nicht-Vorlage der Dokumentation berechtigt den AG zur Verweigerung der Abnahme, sofern im Zuge der Abnahme-Vorbereitung auf Projektebene keine anderslautenden Vereinbarungen getroffen worden sind.

Erfahrungsgemäß können bei fehlender oder mangelhafter Dokumentation für den AG Mehrkosten und Schäden entstehen, die durchaus 10% der Auftragssumme überschreiten können. Diese Mehrkosten und Schäden ergeben sich beispielsweise aus betrieblichen Erschwernissen, erhöhten Bestandsrisiken, in der Folge eintretenden Schäden und Mängelbeseitigungskosten sowie in einer nicht möglichen Übergabe des Werkes an den Nutzer.

Eine wesentliche Ursache für fehlende oder mangelhafte Dokumentation liegt in der Unterschätzung des Dokumentationsaufwandes, die dem Bieter den wirtschaftlichen Anreiz, und dem Auftraggeber wirksame Durchgriffsmöglichkeiten nimmt. Dem AG ist daher sehr daran gelegen, dass der Bieter die Dokumentation rechtzeitig und vollständig vorlegt.

Bei Nicht-Lieferung einer vollständigen und inhaltlich richtigen Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation entsprechend dem Leistungsfortschritt behält sich der AG einen Einbehalt vor. Die Höhe dieses Einbehaltes bemißt sich entsprechend des doppelten Betrages der geschätzten Kosten für die Erstellung der Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation durch Dritte und beträgt maximal 3 % der Netto-Auftragssumme inkl. beauftragter Nachträge.

Die Geltendmachung des Einbehaltes erfolgt im Rahmen der Abschlagszahlungen entsprechend des im jeweiligen Projektverlauf notwendigen Fortschritts der Dokumentationsbearbeitung.

Die Kosten für die Dokumentation sind in die EP einzurechnen.

2 Baukurzbeschreibung

Objektbeschreibung

Nationalparkamt:

Das Bestandsgebäude dient als Verwaltungsgebäude.

3-geschossige Bauweise

Das Gebäudes wurde in massiver Bauweise, als Bauwerk mit tragenden Wänden aus Mauerwerk, Deckenkonstruktionen aus Stahlbeton, Dachkonstruktion aus Holz und Fassade verputzt hergestellt.

Gebäudekenndaten

Sanierung Bestandsgebäude in H-Form - Hauptgebäude mit zwei Anbauten.

Gesamtausdehnung des Gebäudes
Abmessung Erdgeschoss 36,83m x 30,99m

Dachformen
Satteldach als Reetdach

Höhen
Höchster Punkt (First): ca. 10,29m über OKG
Traufhöhe Gaube: ca. 6,04m über OKG
Traufhöhe: ca. 2,73 m

3 SiGeKo

Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung. Der Bauherr hat zur Koordinierung gem. Baustellenverordnung einen SiGeKo beauftragt.

Spätestens zwei Wochen vor Errichtung der Baustelle hat

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der Auftragnehmer dem zuständigen SiGeKo die für den SiGeKo erforderlichen Unterlagen zu übermitteln. Dies beinhaltet unter anderem die Weitergabe des vom Auftraggeber bestätigten Bauzeitenplanes. Des weiteren sind dem SiGeKo die vom AG genehmigten Nachunternehmer (Name des zuständigen Bauleitung, Telefon, Ort, Tätigkeiten, Ersthelfer) mitzuteilen.

Ferner ist der Auftragnehmer aufgefordert, dem SiGeKo die folgenden Angaben gem. BaustellV. schriftlich mitzuteilen:

- Voraussichtliche Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten auf der Baustelle
- Voraussichtliche Anzahl der Arbeitgeber
- Voraussichtliche Anzahl der Unternehmer ohne Beschäftigte
- Bereits ausgewählte Arbeitgeber und Unternehmer ohne Beschäftigte
- Alle Unternehmer mit Anschrift, Telefon und Faxnummer

Unmittelbar nach Auftragserteilung, rechtzeitig vor Baubeginn, hat der Auftragnehmer seine betriebliche Arbeitsschutzorganisation entsprechend dem gesetzlichen Regelwerk der Berufsgenossenschaft nachzuweisen. Dazu gehört u.a. folgende Dokumentationen

- Arbeitsstättenverordnung Unterkünfte
- Arbeitsschutzgesetz Gefährdungsanalysen
- Gerätesicherheitsgesetz Sachkundigenprüfung
- Gefahrstoffverordnung - Sicherheitsdatenblätter
- Nachweis der Pflichtenübertragung gem. BGV A 1 § 13
- Nachweis der MA Unterweisung gem. BGV A 1 § 4
- Nachweis der Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. BGV A 1 § 19
- Nachweis der auf der Baustelle tätigen Ersthelfers gem. §§ 24 und 26 BGV A 1
- Nachweis des Alarmplanes gem. BGV A 4 § 25

Während der Bauanlaufbesprechung stellt der Auftragnehmer bzw. seine Nachunternehmer zwecks Abstimmung das Arbeitsschutzkonzept vor. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich mit angrenzenden Baumaßnahmen und Baulosen abzustimmen (Austausch Telefonnummern, Information über Gefahrenschwerpunkte). Dieses ist zu dokumentieren und dem SiGeKo zeitnah zu übergeben.

Über Änderungen im Bauablauf/Baustelleneinrichtungsplan hat der Auftragnehmer den SiGeKo zwecks Fortschreibung des SiGe Planes fortlaufend zu informieren.

6 Tage nach Auftragsvergabe sind folgende Unterlagen beim AG einzureichen:

- Name des verantwortlichen Aufsichtsführenden gem. § 4 BGV
- C 22 "Bauarbeiten" und § 5 der BGV A 1 "Grundsätze der Prävention"
- Nachweis der erforderlichen Einrichtungen und Sachmittel zur Sicherstellung der Ersten Hilfe.
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung.
- Nachweis der baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilungen

Für die Koordination gem. BGV A 1 ist der AN eigenverantwortlich.

Vor Aushubarbeiten, sind die Leitungsbestandspläne eigenständig zu besorgen. Ggf. müssen Suchschachtungen im Vorwege durchgeführt werden. Dabei sind die Leitungsschutzanweisungen der Leitungsbetreiber zu beachten.

Die Nutzung des Gebäudes ist immer sicherzustellen. Dafür ist es erforderlich, dass es jederzeit gewährleistet ist, dass die Ein- und Ausgänge immer sicher zu nutzen sind. (u.a. Fußgängerbrücken überfahrbare Stahlplatten) gewährleistet ist. Gerüste dürfen zu keinem Zeitpunkt die Ein- und Ausgänge

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

versperren.

4 Anlagen

Sämtliche der Ausschreibung beiliegende Anlagen (Planunterlagen, Zeichnungen, Berechnungen etc.) haben informativen Charakter und gelten nur für die Ausschreibung sowie als Kalkulationsgrundlage.

Folgende Dokumente sind dem LV als Anlage bzw. .pdf-Datei beigelegt.

Pläne

- 01 Grundriss KG
- 02 Grundriss EG
- 03 Grundriss OG
- 04 Schnitt A-A
- 05 Schnitt B-B
- 06 Detail Innentreppe Mitteltrakt
- 07 Detail Innentreppe Seitentrakt
- 08 Detail Kellerniedergang

Gutachten

- 09 Statik Innentreppe Seitentrakt
- 10 Statik Innentreppe Mitteltrakt

5 Besondere Vorbemerkungen Maler

5.1 Allgemeines

Dieser Leistungsbeschreibung liegen die DIN 18299, Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art sowie die Technischen Richtlinien für Maler- und Lackierarbeiten vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS-Merkblätter) zugrunde.

Für die notwendigen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungsarbeiten wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen. Diese sind bei den zuständigen Behörden zu erfragen. Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend zu berücksichtigen.

Sind die Farbtöne in der Leistungsbeschreibung nicht exakt benannt, so gelten folgende Farbstufen:

"weiß" bzw. "altweiß" -- Weißfarbtöne, die vom Hersteller als Standardqualität zum Grundpreis geliefert werden
 "hell getönt" -- Farbtöne der Abtönstufe 8 und heller
 "mittel getönt" -- Farbtöne im Bereich der Abtönstufen 7 bis 4
 "satt getönt" -- Farbtöne der Abtönstufe 3 und bunter oder dunkler
 "TSR-Formel" -- Spezialfarbtöne mit IR-reflektierenden Eigenschaften

Die Eingruppierung in die Abtönstufen ist durch visuellen Abgleich anhand der zehn Abstufungen der Farbkarte Scala Voll- und Abtönfarbe vorzunehmen.

Stoffe, Bauteile

Für Dispersionsfarben sind folgende wesentliche Eigenschaften gefordert:

- ohne organische Lösungsmittel
- ohne giftige Topfkonservierungsmittel

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- ohne giftige Fungizide und Algizide
- keine Schadstoffemission an die Umwelt
- keine freiwerdenden KH-Monomeranteile
- keine negative Geruchsbildung
- Wasserdampfdurchlässigkeit
- äquivalente Luftschichtdicke $sd \leq 0,02m$

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u. a., erhalten den Deckanstrich grundsätzlich erst nach der Befestigung.

Bei Beschichtung von Beton ist auf das sichere Entfernen von Schalungstrennmittel-Rückständen zu achten. Im Zweifel ist der Auftraggeber über das verwendete Trennmittel (reemulgierbar oder nicht öl- oder wachshaltig) zu befragen und ggf. eine Benetzungsprobe durch den Auftragnehmer durchzuführen. Die Entscheidung, ob eine mechanische oder chemische Vorbereitung der Betonoberfläche vorzunehmen ist, trifft der Auftragnehmer. Organische Lösungsmittel sind jedoch nicht zugelassen.

Elastische Dichtungsprofile dürfen nicht überstrichen werden.

5.2 Arbeiten an Wänden und Decken

Die nachfolgenden Titel beschreiben Maler- und Tapezierleistungen auf Gipskartonplatten, verspachtelt in der Oberflächengüte Q2 (übergeben durch Trockenbau) sowie auf Kalk-Zementputz / Zementputzflächen (Mörtelgruppe PII, PIII), abgerieben und glatten Mauerwerksflächen.

Die Flächen sind zu spachteln bis zum Erreichen der erforderlichen Oberflächengüte (mind. Q3).

Anschließend erfolgt die Beschichtung mit Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse gem. Leistungsbeschreibung nach DIN EN13300, chemisch widerstandsfähig, und desinfektionsmittelbeständig.

Die Putzflächen der Wände der Haustechnikräume (HA Räume) sind direkt zu beschichten. Eine Anforderung an die Oberflächengüte Q3 ist hier nicht gegeben.

5.3 Spachtel-, Tapezier- und Beschichtungsarbeiten

Bei den Spachtel-, Tapezier- und Beschichtungsarbeiten ist das Anarbeiten an Wand-, Leibungs-, Schacht-, Stützen-, Decken-, Unterzug- und Vorwandflächen einzukalkulieren so nicht direkt in einer Position beschrieben.

Anfallende Stoffe, von der Beseitigung von Verunreinigungen oder andere Müllrückstände sind vom AN eigenverantwortlich, in einem vom AN zu stellenden Behälter zu sammeln, einschl. Transport, Entsorgung und Deponiegebühren.

5.4 Zusatzmittel / Tönungen Wände

Die Positionen des Titels Zulagen Wände gelten sowohl für Wand- als auch für Leibungsflächen.

5.5 Beschichtung Stahlzarge und -türblatt

Die Türen und / oder Zargen sind allseitig zu beschichten. Zu kalkulieren ist ein stark getönter Farbton.

5.6 Heizkörperrohre

Neue und unbeschichtete Heizkörperrohre aus C-Stahl mit hitzebeständigem Acryllack wasserbasiert, behandeln.

5.7 Arbeitsabschnitte

Die Arbeiten im Gebäude werden in folgende Abschnitte geteilt:

1. Abschnitt: Endbeschichtung im KG überholen (bauseitig erfolgt)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2. Abschnitt: Malerarbeiten im EG (Außer Treppenhaus und Sanitärbereiche) 3. Abschnitt: Malerarbeiten im OG (Außer Treppenhaus und Sanitärbereiche) 4. Abschnitt: Malerarbeiten Anbau Praktikantenwohnungen (außer Sanitärbereich) 5. Abschnitt: Malerarbeiten Archiv 6. Abschnitt: Malerarbeiten Sanitär EG und OG 7. Abschnitt: Malerarbeiten Treppenhaus 8. Abschnitt: Malerarbeiten Holzbauteile außen 9. Abschnitt: Endbeschichtung (erst kurz vor Übergabe, gilt für das gesamte Gebäude einschl. Anbauten etc.) Die Arbeitsabschnitte können untereinander varrieren. Arbeitsunterbrechungen von 3-4 Wochen zwischen den Abschnitten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. 0.5 Angaben zur Ausführung gem. DIN 18363- Maler- und Lackierungsarbeiten - Beschichtungen Nachfolgend wird die Nummerierung der DIN 18363 übernommen. 0.2.1 Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Bestandsgebäude. Die Wände werden vor den Malerarbeiten verputzt. 0.2.2 Die Holzfenster und Holztüren werden fertig beschichtet eingebaut. Es ist keine Beschichtung malerseitig notwendig. Die Fenster und Türen sind im Zuge der Malerarbeiten abzudecken. Jegliche Verschmutzungen die durch die malerseitigen Arbeiten versucht werden, sind rückstnadslos zu entfernen, ohne das die bestehende Beschichtung der Tür beschädigt wird. 0.2.3-0.2.8 siehe Einzelpositionen und Zeichnungen 0.2.9 Die Beschichtung in den Sanitärbereichen ist mit einem fungiziden Einstellung auszuführen. 0.2.10-0.2.16 siehe Einzelpositionen und Zeichnungen 0.2.17 Die Dichtprofile der Zargen sind im Zuge der Beschichtung zu entfernen und nach der Trocknung wieder ordnungsgemäß einzusetzen. 0.2.18-0.2.20 siehe Einzelpositionen und Zeichnungen 0.2.21 Jegliche Risse in den Oberflächen sind mit Gewebe zu verschließen, damit die Risse nicht wieder auftreten. 0.2.22-0.2.29 siehe Einzelpositionen und Zeichnungen 0.2.30 Ca. 2-3 Wochen vor der Übergabe der beiden Gebäude sind alle Flächen nochmal auzubessern. Es ist damit zu rechnen, das ca. 20% der Flächen nachgebessert werden müssen in beiden Gebäuden. Dies ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. 0.2.31			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe Einzelpositionen und Zeichnungen			
01	Schutz von Bauteilen			
01.01	Schutz von Bauteilen			
01.01.0010	Schutzabdeck. Bodenbelag Folie D 0,1mm herstellen beseitigen Schutzabdeckung des Bodenbelages (Fliesen, PVC) mit Folie, Foliendicke 0,1 mm, Stöße überlappen, Ränder kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe laden, transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.			
	1.350,000	m2		
01.01.0020	Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,1mm herstellen beseitigen Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, mit Folie, Foliendicke 0,1 mm, Stöße überlappen, Ränder kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe laden, transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.			
	450,000	m2		
01.01.0030	Schutzabdeck. Wandbelag Folie D 0,1mm herstellen beseitigen Vollflächige Schutzabdeckung des Wandbelages aus Fliesen, mit Folie oder Papier, nach Wahl AN, Stöße überlappen, Ränder kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe laden, transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.			
	150,000	m2		
01.01.0040	Schutzabdeck. Treppe Vlies herstellen beseitigen STLB-Bau 2022-04 34 947 Begehbare Schutzabdeckung der Treppe, Abdeckung aus selbstklebendem Vlies, Stöße umlaufend verkleben, zusätzliche Abdeckung aus Spanplatten, Dicke über 6 bis 9 mm, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr die Position gilt für das gesamte Treppenhaus, einschl. Podeste, Flurstücke, Trittstufen, Setzstufen etc. .			
	50,000	m2		
01.01.0050	Schutzabdeck. Geländer Handlauf Konsole B 90-100cm Folie D 0,4mmherstellen beseitigen STLB-Bau 2022-04 34 947 Schutzabdeckung des Geländers, einschl. des Handlaufes, mit Konsolen, Breite über 90 bis 100 cm, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,4 mm, Stöße überlappen, Ränder hochziehen und kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schutzabdeckung für gesamtes Treppenhaus, einschl. Geländer mit Stabfüllung horizontal und vertikal, Handlauf und Konsolen .			
	40,000	m		
01.01.0060	Schutzabdeck. Fensterbank Hartfaserpl. herstellen beseitigen STLB-Bau 2022-04 34 947 Schutzabdeckung der Fensterbank, Breite über 30 bis 40 cm, Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 6 mm, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abdeckung unter Hartfaserplatte mit Vlies verklebt, einschl. extra einzurechnende An- und Abfahrt für das Entfernen nach Freigabe AG, entfernen erfolgt erst zum Ende der Baumaßnahme .			
	100,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0070	Schutzabdeck. Heizkörper Folie D 0,3mm herstellen bis 2m2 STLB-Bau 2016-10 34 947 Schutzabdeckung des Heizkörpers, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen, Einzelflächen bis 2 m2.			
	50,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 Haupthaus KG

Die Endbeschichtung der Wände und Decke ist im gesamten Kellerbereich mit der Nassabriebklasse 1 auszuführen. Die Nassabriebklassen sind vor Beginn der Arbeiten mit dem AG und der BÜ abzustimmen.

Die Endbeschichtung im Keller ist bereits bauseits erfolgt und soll zum Ende der Baumaßnahme nochmal überarbeitet werden.

02.01 Malerarbeiten Wände - Putzflächen - Räume bis 3.50 m

02.01.0010 Verunreinigungen entfernen

STLB-Bau 2019-04 34 4546

Verunreinigungen entfernen, Verunreinigung, an Wand mit Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate an Wänden durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Beschichtungsarbeiten.

Bauteil: Wand aus Mauerwerk /Stahlbeton mit Putz, MG PII und PIII

einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .

02.01.0020 300,000 m2

Schlussbesch Wand Dispersionsfarbe

STLB-Bau 2022-04 34 4524

Schlussbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau:

- Grundbeschichtung mit Tiefengrund
- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1

Glanzgrad: stumpfmatt

als Beschichtung auf Wänden Mauerwerk/Stahlbeton - Putz gerieben

Farbe: weiß .

02.01.0030 300,000 m2

Schlussbesch Leibung Dispersionsfarbe

STLB-Bau 2022-04 34 4524

Schlussbeschichtung an Leibung, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Breite Leibung 30 cm, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau:		
		- Grundbeschichtung mit Tiefengrund		
		- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1		
		- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1		
		Glanzgrad: stumpfmatt		
		als Beschichtung auf Leibungen - Putz gerieben		
		Farbe: weiß .		
	20,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Malerarbeiten Decke - Beton - Räume bis h=3.50 m			
02.02.0010	Verunreinigungen entfernen STLB-Bau 2022-04 34 4546 Aufräumen der Beschichtung für Beschichtungsarbeiten, an Decke aus Beton, Beschichtung aus Dispersionsfarbe, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Beschichtungsarbeiten. Bauteil: Decke aus Beton einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
02.02.0020	150,000	m2		
	Schlussbesch Decke Beton Dispersionsfarbe STLB-Bau 2022-04 34 4528 Schlussbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Beton, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. Komplettdeschichtung mit folgendem Aufbau: - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 Glanzgrad: stumpfmatt als Beschichtung auf Decken aus Beton Farbe: weiß .			
	150,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Zusatzmittel			
02.03.0010	Zusatzmittel fungiziden Anstrich Zulage für das Einstellen der Anstriche zuvor an Wänden, Leibungen und Decken, bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Schimmelschutz und Fungiziden.			
	400,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	Sonstiges			
02.04.0010	Risssanierung mit Flächenarmierung STLB-Bau 2022-04 37 4814 Flächenarmierung mit Gewebereinlage aus Glasfaser, Untergrund mit Schwindrissen, Armierungsmasse dispersionsgebunden, gefüllt, an Wänden, innen, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Ausführung in Einzel- und Kleinflächen von unter 2,5 m2. .			
	5,000	m2	_____	_____
02.04.0020	Einzelrisssanierung mit Armierungsgewebe STLB-Bau 2019-04 34 480 Einzelrisse, in Wänden, verputzt, Kalkzement-Putzmörtel, Rissbreite über 1 bis 2 mm, Armierungsgewebe aus Glasfaser, Breite 15 cm, in Armierungsfarbe einbetten, beispachteln, angleichen an die vorh. Oberfläche, grundieren, mit Dispersionsspachtelmasse, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	10,000	m	_____	_____
02.04.0030	Fehlbohrungen / einzelne Öffnungen verschließen Fehlbohrungen / einzelne Öffnungen verschließen in Wänden und Decken vor Endbeschichtungsarbeiten, Verschluss mittels Spachtelmasse, einschl. Schleifarbeiten etc. Es ist von 5% der Gesamtfläche (ca. 450m ²) auszugehen.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Haupthaus EG + 1.OG			
	Die Endbeschichtung der Wände in den Büroräumen ist mit der Nassabriebklasse 2 auszuführen.			
	In den Bereichen Flure, Treppenhäuser, Teeküche und Sanitärbereiche ist die Endbeschichtung der Wände mit der Nassabriebklasse 1 auszuführen.			
	Die Nassabriebklassen sind grundsätzlich vor Beginn der Arbeiten mit dem AG und der BÜ abzustimmen.			
03.01	Malerarbeiten Wände - Putzflächen - Räume bis 3.50 m			
03.01.0010	Verunreinigungen entfernen STLB-Bau 2019-04 34 4546 Verunreinigungen entfernen, Verunreinigung, an Wand mit Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Spachtel- und Beschichtungsarbeiten. Bauteil: Wand aus Mauerwerk mit Putz, MG PII und PIII einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
03.01.0020	1.200,000	m2		
	Grundbesch Wand Dispersionsfarbe-GBS STLB-Bau 2019-04 34 4524 Grundbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, verfestigend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Tiefengrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten Bauteil: Wand aus Mauerwerk mit Putz, MG PII und PIII .			
03.01.0030	1.200,000	m2		
	Grundbesch Leibung Dispersionsfarbe-GBS STLB-Bau 2019-04 34 4524 Grundbeschichtung an Leibung, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Breite Leibung 35 cm , Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, verfestigend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Tiefengrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten Bauteil: Leibung aus Mauerwerk mit Putz, MG PII und PIII .			
03.01.0040	170,000	m		
	Wand Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2019-04 34 469 Wand innen, mit Putz, gerieben, mit Dispersionspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sondererspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Wänden zuvor für nachträgliche Beschichtung Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell .			
03.01.0050	1.200,000	m2	_____	_____
	Leibung Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2019-04 34 469 Leibung innen, mit Putz, gerieben, Breite Leibung 35 cm, mit Dispersionspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sondererspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Wänden zuvor für nachträgliche Beschichtung Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell .			
03.01.0060	170,000	m	_____	_____
	Wand Flächenarmierung Vlieseinlage STLB-Bau 2022-04 37 4814 Flächenarmierung mit Vlieseinlage aus Zellulose-Polyestervlies, Armierungsmasse dispersionsgebunden, an Wänden, innen, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
03.01.0070	1.200,000	m2	_____	_____
	Leibung Flächenarmierung Vlieseinlage STLB-Bau 2022-04 37 4814 Flächenarmierung mit Vlieseinlage aus Zellulose-Polyestervlies, Armierungsmasse dispersionsgebunden, an Leibungen, innen, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Breite Leibung 35 cm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
03.01.0080	170,000	m	_____	_____
	Schlussbesch Wand Dispersionsfarbe STLB-Bau 2019-04 34 4524 Schlussbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Vlieswandbekleidung für nachträgliche Behandlung, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr chemisch widerstandsfähig, desinfektionsmittelbeständige als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau: - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 Glanzgrad: stumpfmatt als Beschichtung auf Wänden - Putz gerieben mit Vlies Farbe: weiß .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.0090	1.200,000	m2		
Schlussbesch Leibung Dispersionsfarbe				
STLB-Bau 2019-04 34 4524				
Schlussbeschichtung an Leibung, innen, Untergrund Vlieswandbekleidung für nachträgliche Behandlung, Breite Leibung 35 cm, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr chemisch widerstandsfähig, desinfektionsmittelbeständige als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau:				
- Grundbeschichtung mit Tiefengrund				
- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1				
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1				
Glanzgrad: stumpfmatt				
als Beschichtung auf Leibungen - Putz gerieben mit Vlies				
Farbe: weiß .				
	170,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Malerarbeiten Wände - Gipskarton - Räume bis 3.50 m			
03.02.0010	Verunreinigungen entfernen STLB-Bau 2022-04 33 418 Reinigen des Untergrundes aus Gipsplatten, von grober Verschmutzung, Dicke über 0,4 bis 0,5 cm, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Spachtel- und Beschichtungsarbeiten. Bauteil: Wand aus GK einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
03.02.0020	630,000	m2	_____	_____
	Zulage Entsorgung Zulage Entsorgung für Position zuvor			
03.02.0030	630,000	m2	_____	_____
	Grundbesch Wand Dispersionsfarbe-GBS STLB-Bau 2022-04 34 4524 Grundbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, haftvermittelnd, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Haftgrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten Bauteil: Wand aus GK .			
03.02.0040	630,000	m2	_____	_____
	Grundbesch Leibung Gipsplatte B 35 cm Dispersionsfarbe-GBS STLB-Bau 2023-10 34 4524 Grundbeschichtung an Leibung, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Breite Leibung 35 cm, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, verfestigend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Tiefengrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten Bauteil: Leibung aus GK			
03.02.0050	70,000	m	_____	_____
	Wand Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2022-04 34 469 Wand innen, aus Gipsplatten, mit Dispersionspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sondererspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Wänden zuvor für nachträgliche Beschichtung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Bauteil: Wand aus GK				
Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell .				
03.02.0060	630,000	m2		
Leibung innen Gipspl. B 35 cm Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3				
STLB-Bau 2023-10 34 469				
Leibung innen, aus Gipsplatten, Breite Leibung 35 cm, mit Dispersionspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sondererspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Wänden zuvor für nachträgliche Beschichtung				
Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell				
03.02.0070	70,000	m		
Flächenarmierung Vlieseinlage Zellulose-Polyester Armierungsmassedispersionsgeb Wand				
STLB-Bau 2023-10 37 4814				
Flächenarmierung mit Vlieseinlage aus Zellulose-Polyestervlies, Armierungsmasse dispersionsgebunden, an Wänden, innen, aus Gipsplatten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
03.02.0080	630,000	m2		
Flächenarmierung Vlieseinlage Zellulose-Polyester Armierungsmassedispersionsgeb Leibung B 35 cm				
STLB-Bau 2023-10 37 4814				
Flächenarmierung mit Vlieseinlage aus Zellulose-Polyestervlies, Armierungsmasse dispersionsgebunden, an Leibungen, innen, aus Gipsplatten, Breite Leibung 35 cm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
03.02.0090	70,000	m		
Schlussbesch Wand Dispersionsfarbe				
STLB-Bau 2022-04 34 4524				
Schlussbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr				
- Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1				
Glanzgrad: stumpfmatt				
als Beschichtung auf Wänden aus GK				
Farbe: weiß .				
	630,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.0100	Schlussbesch Leibung Dispersionsfarbe STLB-Bau 2019-04 34 4524 Schlussbeschichtung an Leibung, innen, Untergrund Vlieswandbekleidung für nachträgliche Behandlung, Breite Leibung 35 cm, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr chemisch widerstandsfähig, desinfektionsmittelbeständige als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau: - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 Glanzgrad: stumpfmatt als Beschichtung auf Leibungen - Gipsplatten Farbe: weiß .			
	70,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Deckenfläche Beton - Räume bis h=3.50 m			
03.03.0010	Verunreinigungen entfernen STLB-Bau 2022-04 34 4546 Aufräumen der Beschichtung für Beschichtungsarbeiten, an Decke aus Beton, Beschichtung aus Dispersionsfarbe, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Beschichtungsarbeiten. Bauteil: Decke aus Beton einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
03.03.0020	15,000	m2		
	Decke innen Beton Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2023-10 34 469 Decke innen, aus Beton, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sonderspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Decken zuvor für nachträgliche Beschichtung Bauteil: Decke aus Beton Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell			
03.03.0030	15,000	m2		
	Schlussbesch Decke Beton Dispersionsfarbe STLB-Bau 2022-04 34 4528 Schlussbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Beton, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau: - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2 Glanzgrad: stumpfmatt als Beschichtung auf Decken aus Beton Farbe: weiß .			
	15,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Deckenflächen Gipskarton - Räume bis h=3.50 m			
	Besondere Vorbemerkungen Deckenflächen			
	Zu den Flächen der Decken zählen auch die Dachschrägen im OG. Diese werden nicht gesondert vergütet und alle Arbeiten sind in den Positionen der Decke mit einzukalkulieren.			
03.04.0010	Verunreinigungen entfernen STLB-Bau 2022-04 33 418 Reinigen des Untergrundes aus Gipsplatten, von grober Verschmutzung, Dicke über 0,4 bis 0,5 cm, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund waagrecht, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Spachtel- und Beschichtungsarbeiten. Bauteil: Decke aus GK einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
03.04.0020	650,000	m2	_____	_____
	Zulage Entsorgung Zulage Entsorgung für Position zuvor			
03.04.0030	650,000	m2	_____	_____
	Grundbesch Decken Dispersionsfarbe-GBS STLB-Bau 2022-04 34 4528 Grundbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, haftvermittelnd, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Haftgrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten Bauteil: Decke aus GK .			
03.04.0040	650,000	m2	_____	_____
	GK-Decke Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2022-04 34 469 Decke innen, aus Gipsplatten, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sonderspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Decken zuvor für nachträgliche Beschichtung Bauteil: Decke aus GK Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell .			
03.04.0050	650,000	m2	_____	_____
	Schlussbesch Decke, Gipsplatte glatt STLB-Bau 2022-04 34 4528			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Schlussbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Komplettdeschichtung mit folgendem Aufbau:				
- Grundbeschichtung mit Tiefengrund				
- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2				
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2				
Glanzgrad: stumpfmatt				
als Beschichtung auf Decken aus GK				
Farbe: weiß .				
	650,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05	Deckenflächen GK-Streifen - Räume bis h=3,50m			
03.05.0010	Verunreinigungen entfernen Verunreinigung STLB-Bau 2019-04 34 4546 Verunreinigungen entfernen, Verunreinigung, an Decke aus Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Spachtel- und Beschichtungsarbeiten. Bauteil : Deckenrandstreifen der Raster-/ oder Akustikdecken aus GK, als umlaufener Streifen, ca. 20-70cm breit einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
03.05.0020	70,000	m2		
	Grundbesch Decke Dispersionsfarbe-GBS STLB-Bau 2019-04 34 4528 Grundbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, wasserbasiert, haftvermittelnd, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Haftgrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten Bauteil: Deckerandstreifen der Rasterdecken aus GK, als umlaufener Streifen, ca. 20-70cm breit .			
03.05.0030	70,000	m2		
	Decke Dispersions-Spachtelmasse spachteln STLB-Bau 2019-04 34 469 Decke innen, aus Gipsplatten, mit Dispersionspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Bauteil: Deckerandstreifen der Rasterdecken aus GK, als umlaufener Streifen, ca. 20-70cm breit" .			
03.05.0040	70,000	m2		
	Schlussbesch Decke Gipsplatte Dispersionsfarbe STLB-Bau 2019-04 34 4528 Schlussbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr chemisch widerstandsfähig, desinfektionsmittelbeständig als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau: - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2 Glanzgrad: stumpfmatt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

als Beschichtung auf Deckerandstreifen mit Vlies der Raster- oder Akustikdecken aus GK, als umlaufener Streifen, ca. 20-70cm breit

Farbe: nach Wahl AG/ BÜ .

03.05.0050 70,000 m2
Schlussbesch Decke Gipsplatte/Lochdecke Dispersionsfarbe
STLB-Bau 2019-04 34 4528

Schlussbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr chemisch widerstandsfähig, desinfektionsmittelbeständig als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau:

- Grundbeschichtung mit Tiefengrund
- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2

Glanzgrad: stumpfmatt

als Beschichtung auf Lochdecken (Rundlochung) aus GK mit Vliesbekleidung

Farbe: weiß .

60,000 m2

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06	Zusatzmittel / Tönungen			
03.06.0010	Zusatzmittel fungizide Anstrich			
	Zulage für das Einstellen der Anstriche zuvor an Wänden, Leibungen und Decken, bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Schimmelschutz und Fungiziden.			
	50,000	m2		
03.06.0020	Mehrpreis für hell getönte Ausführung			
	Mehrpreis für hell getönte Ausführung der Anstriche an Wänden, Farbton nach Wahl AG.			
	1.200,000	m2		
03.06.0030	Mehrpreis für mittel getönte Ausführung			
	Mehrpreis für mittel getönte Ausführung der Anstriche an Wänden, Farbton nach Wahl AG.			
	500,000	m2		
03.06.0040	Mehrpreis für stark getönte Ausführung			
	Mehrpreis für stark getönte Ausführung der Anstriche zuvor, Farbton nach Wahl AG.			
	100,000	m2		
03.06.0050	Scharfes Beschneiden			
	Scharfes Beschneiden an Wandflächen bei Verwendung unterschiedlicher Farbtöne.			
	150,000	m		
03.06.0060	Zulage Reinacrylat-Dispersion			
	Zulage für die Ausführung der Dispersionsanstriche zuvor als Ausführung mit Reinacrylat-Dispersion statt Super Latex, wie folgt:			
	als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau:			
	- Grundbeschichtung der Innenwand mit Tiefengrund			
	- Zwischenanstrich mit Reinacrylat-Dispersion, wasserverdünnbar			
	- Schlussanstrich mit Reinacrylat-Dispersion			
	Im Systemaufbau schwer entflammbar gemäß allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.			
	Desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht TÜV geprüft, emissionsarm			
	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1			
	Kontrastverhältnis: Klasse 2 bei 7 m2/l			
	Glanzgrad der Ausführung: seidenmatt			
	als Beschichtung auf Wänden und Decken			
	Farbe: nach Wahl AG, RAL Farbkarte			
	250,000	m2		
03.06.0070	Zulage Nassabriebklasse 1			
	Zulage Nassabriebklasse 1			
	800,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07	Sonstiges			
03.07.0010	Mehrmaliges Abkleben Mehrmaliges Abkleben an Decken, bei unterschiedlichen Farben zwischen Wand- und Deckenfläche, einschl. Entfernung des Klebebandes und Klebereste, einschl. Entsorgung.			
	500,000	m		
03.07.0020	Sanierung Elektroschlitz mit Armierungsgewebe Elektroschlitz, in Wänden, innen, verputzt, Kalkzement-Putzmörtel, Schlitzbreite über 5 bis 10 mm, Schlitzlänge über 50 bis 100 cm, Armierungsgewebe aus Glasfaser, Breite 15 cm, in Armierungsfarbe einbetten, beispachteln, angleichen an die vorh. Oberfläche, grundieren, mit Dispersionsspachtelmasse, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	250,000	m		
03.07.0030	Risssanierung mit Flächenarmierung STLB-Bau 2022-04 37 4814 Flächenarmierung mit Gewebeeinlage aus Glasfaser, Untergrund mit Schwindrissen, Armierungsmasse dispersionsgebunden, gefüllt, an Wänden, innen, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Ausführung in Einzel- und Kleinflächen von unter 2,5 m2. .			
	50,000	m2		
03.07.0040	Einzelrisssanierung mit Armierungsgewebe STLB-Bau 2019-04 34 480 Einzelrisse, in Wänden, verputzt, Kalkzement-Putzmörtel, Rissbreite über 1 bis 2 mm, Armierungsgewebe aus Glasfaser, Breite 15 cm, in Armierungsfarbe einbetten, beispachteln, angleichen an die vorh. Oberfläche, grundieren, mit Dispersionsspachtelmasse, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	150,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04 Anbauten

Die Endbeschichtung der Wände im Anbau ist grundsätzlich mit der Nassabriebklasse 1 auszuführen, wenn nicht anders angegeben.
Die Nassabriebklassen sind vor Beginn der Arbeiten mit dem AG und der BÜ abzustimmen.

04.01 Malerarbeiten Wände - Putzflächen - Räume bis 3.50 m

04.01.0010 Verunreinigungen entfernen

STLB-Bau 2019-04 34 4546

Verunreinigungen entfernen, Verunreinigung, an Wand mit Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Spachtel- und Beschichtungsarbeiten.

Bauteil: Wand aus Mauerwerk mit Putz, MG PII und PIII

einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .

280,000 m2

04.01.0020 Grundbesch Wand Dispersionsfarbe-GBS

STLB-Bau 2019-04 34 4524

Grundbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, verfestigend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Tiefengrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten

Bauteil: Wand aus Mauerwerk mit Putz, MG PII und PIII .

280,000 m2

04.01.0030 Grundbesch Leibung Dispersionsfarbe-GBS

STLB-Bau 2019-04 34 4524

Grundbeschichtung an Leibung, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Breite Leibung 35 cm, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, verfestigend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Tiefengrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten

Bauteil: Leibung aus Mauerwerk mit Putz, MG PII und PIII .

80,000 m

04.01.0040 Wand Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3

STLB-Bau 2019-04 34 469

Wand innen, mit Putz, gerieben, mit Dispersionspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sonderverspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Wänden zuvor

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für nachträgliche Beschichtung		
		Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell .		
04.01.0050	280,000 m2	Leibung Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2019-04 34 469 Leibung innen, mit Putz, gerieben, Breite Leibung 35 cm, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sondererspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Wänden zuvor für nachträgliche Beschichtung Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell .		
04.01.0060	80,000 m	Wand Flächenarmierung Vlieseinlage STLB-Bau 2022-04 37 4814 Flächenarmierung mit Vlieseinlage aus Zellulose-Polyestervlies, Armierungsmasse dispersionsgebunden, an Wänden, innen, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
04.01.0070	280,000 m2	Leibung Flächenarmierung Vlieseinlage STLB-Bau 2022-04 37 4814 Flächenarmierung mit Vlieseinlage aus Zellulose-Polyestervlies, Armierungsmasse dispersionsgebunden, an Leibungen, innen, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Breite Leibung 35 cm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
04.01.0080	80,000 m	Schlussbesch Wand Dispersionsfarbe STLB-Bau 2019-04 34 4524 Schlussbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Vlieswandbekleidung für nachträgliche Behandlung, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr chemisch widerstandsfähig, desinfektionsmittelbeständige als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau: - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 Glanzgrad: stumpfmatt als Beschichtung auf Wänden - Putz gerieben mit Vlies Farbe: weiß .		
	280,000 m2			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.0090	Schlussbesch Leibung Dispersionsfarbe STLB-Bau 2019-04 34 4524 Schlussbeschichtung an Leibung, innen, Untergrund Vlieswandbekleidung für nachträgliche Behandlung, Breite Leibung 35 cm, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr chemisch widerstandsfähig, desinfektionsmittelbeständige als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau: - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 Glanzgrad: stumpfmatt als Beschichtung auf Leibungen - Putz gerieben mit Vlies Farbe: weiß .			
	80,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02	Malerarbeiten Wände - Gipskarton - Räume bis 3.50 m			
04.02.0010	Verunreinigungen entfernen STLB-Bau 2022-04 33 418 Reinigen des Untergrundes aus Gipsplatten, von grober Verschmutzung, Dicke über 0,4 bis 0,5 cm, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Spachtel- und Beschichtungsarbeiten. Bauteil: Wand aus GK einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
04.02.0020	25,000	m2	_____	_____
	Zulage Entsorgung Zulage Entsorgung für Position zuvor			
04.02.0030	25,000	m2	_____	_____
	Grundbesch Wand Dispersionsfarbe-GBS STLB-Bau 2022-04 34 4524 Grundbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, haftvermittelnd, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Haftgrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten Bauteil: Wand aus GK .			
04.02.0040	25,000	m2	_____	_____
	Wand Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2022-04 34 469 Wand innen, aus Gipsplatten, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sonderverspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Wänden zuvor für nachträgliche Beschichtung Bauteil: Wand aus GK Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell .			
04.02.0050	25,000	m2	_____	_____
	Flächenarmierung Vlieseinlage Zellulose-Polyester Armierungsmassedispersionsgeb Wand STLB-Bau 2023-10 37 4814 Flächenarmierung mit Vlieseinlage aus Zellulose-Polyestervlies, Armierungsmasse dispersionsgebunden, an Wänden, innen, aus Gipsplatten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0060	25,000	m2		
Schlussbesch Wand Dispersionsfarbe STLB-Bau 2022-04 34 4524 Schlussbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1 Glanzgrad: stumpfmatt als Beschichtung auf Wänden aus GK Farbe: weiß .				
	25,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03	Deckenfläche Beton - Räume bis h=3.50 m			
04.03.0010	Verunreinigungen entfernen STLB-Bau 2022-04 34 4546 Aufräumen der Beschichtung für Beschichtungsarbeiten, an Decke aus Beton, Beschichtung aus Dispersionsfarbe, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Beschichtungsarbeiten. Bauteil: Decke aus Beton einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
04.03.0020	80,000	m2		
	Decke innen Beton Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2023-10 34 469 Decke innen, aus Beton, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sonderspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Decken zuvor für nachträgliche Beschichtung Bauteil: Decke aus Beton Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell			
04.03.0030	80,000	m2		
	Schlussbesch Decke Beton Dispersionsfarbe STLB-Bau 2022-04 34 4528 Schlussbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Beton, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau: - Grundbeschichtung mit Tiefengrund - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2 Glanzgrad: stumpfmatt als Beschichtung auf Decken aus Beton Farbe: weiß .			
	80,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.04	Deckenflächen Gipskarton - Räume bis h=3.50 m			
04.04.0010	Verunreinigungen entfernen STLB-Bau 2022-04 33 418 Reinigen des Untergrundes aus Gipsplatten, von grober Verschmutzung, Dicke über 0,4 bis 0,5 cm, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund waagerecht, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Entfernung von nichttragfähigen Bestandteilen und Grate durch Abschleifen der Flächen als Vorbereitung für nachträgliche Spachtel- und Beschichtungsarbeiten. Bauteil: Decke aus GK einschl. anfallendes Material sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen. .			
04.04.0020	75,000	m2	_____	_____
	Zulage Entsorgung Zulage Entsorgung für Position zuvor			
04.04.0030	75,000	m2	_____	_____
	Grundbesch Decken Dispersionsfarbe-GBS STLB-Bau 2022-04 34 4528 Grundbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, wasserbasiert, haftvermittelnd, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Haftgrund und Vorbereitung für Spachtelarbeiten Bauteil: Decke aus GK .			
04.04.0040	75,000	m2	_____	_____
	GK-Decke Dispersions-Spachtelmasse spachteln Q3 STLB-Bau 2022-04 34 469 Decke innen, aus Gipsplatten, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Sonderverspachtelung durch ganzflächiges Spachteln und Abporen, an Decken zuvor für nachträgliche Beschichtung Bauteil: Decke aus GK Arbeiten mit Spritzspachtel maschinell .			
04.04.0050	75,000	m2	_____	_____
	Schlussbesch Decke, Gipsplatte glatt STLB-Bau 2022-04 34 4528 Schlussbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau:				
- Grundbeschichtung mit Tiefengrund				
- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2				
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, NAB-K2				
Glanzgrad: stumpfmatt				
als Beschichtung auf Decken aus GK				
Farbe: weiß .				
	75,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.05	Zusatzmittel / Tönungen			
04.05.0010	Zusatzmittel fungizide Anstrich			
	Zulage für das Einstellen der Anstriche zuvor an Wänden, Leibungen und Decken, bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Schimmelschutz und Fungiziden.			
	100,000	m2		
04.05.0020	Mehrpreis für hell getönte Ausführung			
	Mehrpreis für hell getönte Ausführung der Anstriche an Wänden, Farbton nach Wahl AG.			
	280,000	m2		
04.05.0030	Mehrpreis für mittel getönte Ausführung			
	Mehrpreis für mittel getönte Ausführung der Anstriche an Wänden, Farbton nach Wahl AG.			
	100,000	m2		
04.05.0040	Mehrpreis für stark getönte Ausführung			
	Mehrpreis für stark getönte Ausführung der Anstriche zuvor, Farbton nach Wahl AG.			
	50,000	m2		
04.05.0050	Scharfes Beschneiden			
	Scharfes Beschneiden an Wandflächen bei Verwendung unterschiedlicher Farbtöne.			
	30,000	m		
04.05.0060	Zulage Reinacrylat-Dispersion			
	Zulage für die Ausführung der Dispersionsanstriche zuvor als Ausführung mit Reinacrylat-Dispersion statt Super Latex, wie folgt:			
	als Komplettbeschichtung mit folgendem Aufbau:			
	- Grundbeschichtung der Innenwand mit Tiefengrund			
	- Zwischenanstrich mit Reinacrylat-Dispersion, wasserverdünnbar			
	- Schlussanstrich mit Reinacrylat-Dispersion			
	Im Systemaufbau schwer entflammbar gemäß allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.			
	Desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht TÜV geprüft, emissionsarm			
	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1			
	Kontrastverhältnis: Klasse 2 bei 7 m2/l			
	Glanzgrad der Ausführung: seidenmatt			
	als Beschichtung auf Wänden und Decken			
	Farbe: nach Wahl AG, RAL Farbkarte			
	50,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.06	Sonstiges			
04.06.0010	Mehrmaliges Abkleben Mehrmaliges Abkleben an Decken, bei unterschiedlichen Farben zwischen Wand- und Deckenfläche, einschl. Entfernung des Klebebandes und Klebereste, einschl. Entsorgung.			
	50,000	m		
04.06.0020	Sanierung Elektroschlitz mit Armierungsgewebe Elektroschlitz, in Wänden, innen, verputzt, Kalkzement-Putzmörtel, Schlitzbreite über 5 bis 10 mm, Schlitzlänge über 50 bis 100 cm, Armierungsgewebe aus Glasfaser, Breite 15 cm, in Armierungsfarbe einbetten, beispachteln, angleichen an die vorh. Oberfläche, grundieren, mit Dispersionsspachtelmasse, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	50,000	m		
04.06.0030	Risssanierung mit Flächenarmierung STLB-Bau 2022-04 37 4814 Flächenarmierung mit Gewebeeinlage aus Glasfaser, Untergrund mit Schwindrissen, Armierungsmasse dispersionsgebunden, gefüllt, an Wänden, innen, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Ausführung in Einzel- und Kleinflächen von unter 2,5 m2. .			
	30,000	m2		
04.06.0040	Einzelrisssanierung mit Armierungsgewebe STLB-Bau 2019-04 34 480 Einzelrisse, in Wänden, verputzt, Kalkzement-Putzmörtel, Rissbreite über 1 bis 2 mm, Armierungsgewebe aus Glasfaser, Breite 15 cm, in Armierungsfarbe einbetten, beispachteln, angleichen an die vorh. Oberfläche, grundieren, mit Dispersionsspachtelmasse, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	20,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Metallbauteile			
05.01	Beschichtung Stahlzarge			
05.01.0010	Schlussbesch Umfassungszarge Stahl Abwickl. 10-20cm L 5-6mAlkydharzlack STLB-Bau 2023-10 34 4490 Schlussbeschichtung an Umfassungszarge, innen, Untergrund verzinkter Stahl, Abwicklung der Bearbeitungsfläche über 10 bis 20 cm, Gesamtlänge der Zarge über 5 bis 6 m, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, wasserbasiert, seidenglänzend, deckend, sattgetönt, Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Maße Türgröße: 760 x 2.135 mm gilt für Maulweiten von 115 mm und 175 mm, Türzarge verzinkt, grundiert für eine wasserbasierte Nasslackierung, einschl. 2K-Epoxidharzgrundierung, einschl. Untergrundvorbehandlung durch prüfen der vorhandenen Grundierung auf Eignung, Schadstellen entrosten, grundierte Flächen gründlich schleifen und säubern, Schadstellen mit Haftgrund grundieren, Spachteln, als Zwischen- und Schlussbeschichtung wasserbasierter Alkydharzlack auf Zarge aus Stahl als Seidenglanzlack Farbton: RAL nach Wahl AG Ausführung allseitig, im Spritzverfahren			
05.01.0020	4,000	St		
	Schlussbesch Umfassungszarge Stahl Abwickl. 10-20cm L 5-6mAlkydharzlack STLB-Bau 2023-10 34 4490 Schlussbeschichtung an Umfassungszarge, innen, Untergrund verzinkter Stahl, Abwicklung der Bearbeitungsfläche über 10 bis 20 cm, Gesamtlänge der Zarge über 5 bis 6 m, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, wasserbasiert, seidenglänzend, deckend, sattgetönt, Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Maße Türgröße: 1.010 x 2.135 mm gilt für Maulweiten von 115 mm und 175 mm, Türzarge verzinkt, grundiert für eine wasserbasierte Nasslackierung, einschl. 2K-Epoxidharzgrundierung, einschl. Untergrundvorbehandlung durch prüfen der vorhandenen Grundierung auf Eignung, Schadstellen entrosten, grundierte Flächen gründlich schleifen und säubern, Schadstellen mit Haftgrund grundieren, Spachteln, als Zwischen- und Schlussbeschichtung wasserbasierter Alkydharzlack auf Zarge aus Stahl als Seidenglanzlack Farbton: RAL nach Wahl AG Ausführung allseitig, im Spritzverfahren			
	1,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05.02 Beschichtung Türen mit Zargen

05.02.0010 Schlussbesch Innentür beidseitig Stahl Maulweite/WD 260mm B 1010 mm H1950 mm Alkydharzlack
STLB-Bau 2023-10 34 4504

Schlussbeschichtung an Innentür, beidseitig,
einflügelig, glatt, Untergrund verzinkter Stahl,
Maulweite/Wanddicke 260 mm,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 1950 mm,
Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, wasserbasiert,
seidenglänzend, deckend, sattgetönt,
Farbton RAL 7021
Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung gemäß
Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr

Stahlblechtür mit Umfassaungszarge, verzinkt, grundiert
für eine wasserbasierte Nasslackierung, einschl.
2K-Epoxidharzgrundierung,

einschl. Untergrundvorbeandlung durch prüfen der
vorhandenen
Grundierung auf Eignung,

Schadstellen entrosten, grundierte Flächen gründlich
schleifen und säubern, Schadstellen mit Haftgrund
grundieren, Spachteln,

als Zwischen- und Schlussbeschichtung wasserbasierter
Alkydharzlack auf Tür und Zarge aus Stahl als
Seidenglanzlack

Farbton: RAL 7021

Ausführung allseitig, im Spritzverfahren

Ausführung: Kellergeschoss

4,000 St

05.02.0020 Schlussbesch Innentür beidseitig Stahl Maulweite/WD 175mm B 1010 mm H2135 mm Alkydharzlack
STLB-Bau 2023-10 34 4504

Schlussbeschichtung an Innentür, beidseitig,
einflügelig, glatt, Untergrund verzinkter Stahl,
Maulweite/Wanddicke 175 mm,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, wasserbasiert,
seidenglänzend, deckend, sattgetönt,
Farbton RAL 7021
Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung gemäß
Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr

Stahlblechtür mit Eckzarge, verzinkt, grundiert für
eine wasserbasierte Nasslackierung, einschl.
2K-Epoxidharzgrundierung,

einschl. Untergrundvorbeandlung durch prüfen der
vorhandenen
Grundierung auf Eignung,

Schadstellen entrosten, grundierte Flächen gründlich
schleifen und säubern, Schadstellen mit Haftgrund
grundieren, Spachteln,

als Zwischen- und Schlussbeschichtung wasserbasierter
Alkydharzlack auf Tür und Zarge aus Stahl als
Seidenglanzlack

Farbton: RAL 7021

Ausführung allseitig, im Spritzverfahren

Ausführung: EG und OG

2,000 St

05.02.0030 Schlussbesch Außentür Stahl Maulweite/WD 370mm B 1100 mm H 2010 mm Alkydharzlack
STLB-Bau 2023-10 34 4504

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schlussbeschichtung an Außentür, witterungs- und raumseitig, einflügelig, glatt, Untergrund verzinkter Stahl, Maulweite/Wanddicke 370 mm, Breite Nennmaß Wandöffnung 1100 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2010 mm, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, wasserbasiert, seidenglänzend, deckend, sattgetönt, Farbton RAL 7010 Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Stahlblechtür mit Umfassaungszarge, verzinkt, grundiert für eine wasserbasierte Nasslackierung, einschl. 2K-Epoxidharzgrundierung, einschl. Untergrundvorbeandlung durch prüfen der vorhandenen Grundierung auf Eignung, Schadstellen entrosten, grundierte Flächen gründlich schleifen und säubern, Schadstellen mit Haftgrund grundieren, Spachteln, als Zwischen- und Schlussbeschichtung wasserbasierter Alkydharzlack auf Tür und Zarge aus Stahl als Seidenglanzlack Farbton: RAL 7021 Ausführung allseitig, im Spritzverfahren Ausführung: Kellergeschoss		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.03	Rohrleitungen			
05.03.0010	Beschichtung von Heizleitungen Neue Heizleitungen aus Stahl mit hitzebeständigem Alkydharzlack weiß, glänzend, aromatenfrei wie folgt behandeln. 1. Untergrundvorbehandlung : Stahlrohre gründlich anschleifen und säubern 2. Grundanstrich Zwischenanstrich : Heizkörperlack Schlussanstrich mit : Heizkörperlack, matt Farbton : weiß			
	250,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05.04Treppe / Geländer

Die Beschichtung des Stahlbauteile erfolgt in Abstimmung und Abhängigkeit mit Drittgewerk (Stahlbauer).

Es kann daher nicht davon ausgegangen werden, dass sämtliche Arbeitsschritte in einem Zug erfolgen können.

05.04.0010

Grundbesch Geländer Stahl Alkydharzlack
STLB-Bau 2023-10 34 4496
Grundbeschichtung an Geländer, innen, Untergrund Stahl, Höhe über 100 bis 110 cm, Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 6 cm, Grundbeschichtung aus Alkydharzlack, wasserbasiert, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Geländerfelder-/pfosten aus Flachstahlrahmen FL 50x10, Befestigung über Ankerplatten seitlich an Stahlbetonstütze sowie Fußplatten einschl. FL zur Befestigung der FL-Rahmen,

Gittermatte als Füllfläche wird nicht beschichtet und oberflächenfertig geliefert.

Ausführung gem. Detailplanung

Zwischenbeschichtung des Stahlgeländers aus Alkydharzlack ist im Streichverfahren aufzubringen, als Seidenmattlack, satt getönt

Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, als Seidenmattlack, satt getönt

Beschichtung auf allen Metallflächen einschließlich aller Befestigungsmittel und Befestigungspfosten inkl .aller erforderlichen Spachtel- und Untergrundvorbereitungsmaßnahmen oder gleichwertiger Art.

05.04.002010,000 mBeschichtung Treppe Mitteltrakt

Beschichtung Treppe im Mitteltrakt bestehend aus Stahlträgern, Winkeln, Kopf- und Fußplatten, Treppenwangen etc., Ausführung gemäß Detailplanung und Statik,

Grundbeschichtung der Treppenanlage aus Alkydharzlack ist im Streichverfahren aufzubringen, als Seidenmattlack, satt getönt

Zwischenbeschichtung der Treppenanlage aus Alkydharzlack ist im Streichverfahren aufzubringen, als Seidenmattlack, satt getönt

Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, als Seidenmattlack, satt getönt

Beschichtung auf allen Metallflächen einschließlich aller Befestigungsmittel und Befestigungspfosten inkl .aller erforderlichen Spachtel- und Untergrundvorbereitungsmaßnahmen oder gleichwertiger Art.

05.04.00301,000 StBeschichtung Treppe Seitentrakt

Beschichtung Treppe im Seitentrakt bestehend aus Stahlträgern, Winkeln, Kopf- und Fußplatten, Treppenwangen etc., Ausführung gemäß Detailplanung und Statik,

Grundbeschichtung der Treppenanlage aus Alkydharzlack ist im Streichverfahren aufzubringen, als Seidenmattlack, satt getönt

Zwischenbeschichtung der Treppenanlage aus Alkydharzlack ist im Streichverfahren aufzubringen, als Seidenmattlack, satt getönt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.04.0040	Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, als Seidenmattlack, satt getönt			
	Beschichtung auf allen Metallflächen einschließlich aller Befestigungsmittel und Befestigungspfosten inkl. aller erforderlichen Spachtel- und Untergrundvorbereitungsmaßnahmen oder gleichwertiger Art.			
05.04.0040	1,000	St		
	Grundbesch Geländer Stahl Alkydharzlack STLB-Bau 2023-10 34 4496 Grundbeschichtung an Geländer, außen, Untergrund Stahl, Höhe über 100 bis 110 cm, Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 6 cm, Grundbeschichtung aus Alkydharzlack, wasserbasiert, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Geländerfelder-/pfosten aus Flachstahlrahmen FL 50x12, Befestigung über Ankerplatten seitlich an Stahlbetonstütze sowie Fußplatten einschl. FL zur Befestigung der FL-Rahmen, Vertikalrippen als Füllfläche in FL 50/10, Ausführung gem. Detailplanung Zwischenbeschichtung des Stahlgeländers aus Alkydharzlack ist im Streichverfahren aufzubringen, als Seidenmattlack, satt getönt Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, als Seidenmattlack, satt getönt Beschichtung auf allen Metallflächen einschließlich aller Befestigungsmittel und Befestigungspfosten inkl. aller erforderlichen Spachtel- und Untergrundvorbereitungsmaßnahmen oder gleichwertiger Art.			
05.04.0040	8,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	Holzbauteile			
06.01	Außenelemente			
06.01.0010	Schlussbesch Windbrett Ortgang Holz Abwicklung 4 m Alkydharzlack STLB-Bau 2023-10 34 4527 Schlussbeschichtung an Windbrett/Ortgang, außen, schräg, Untergrund Holz, starke Beanspruchung DIN EN 927-1, begrenzt maßhaltig DIN EN 927-1, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,8 m , Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenmatt DIN EN 927-1, deckend, sattgetönt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr einschl. Untergrundvorbehandlung durch prüfen der vorhandenen Grundierung auf Eignung , Schadstellen entfernen und mit geeigneten Spachtelmasse verfüllen, grundierte Flächen gründlich schleifen und säubern, Schadstellen mit Haftgrund grundieren, Spachteln, als Zwischen- und Schlussbeschichtung wasserbasierter Alkydharzlack seidenmatt, Farbton: RAL 7010			
06.01.0020	130,000	m		
	Schlussbesch Dachkasten Holz Abwicklung 4 m Alkydharzlack Schlussbeschichtung an Dachkasten, außen, waagerecht und schräg, Untergrund Holz, starke Beanspruchung DIN EN 927-1, begrenzt maßhaltig DIN EN 927-1, Breite 36-40cm, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenmatt DIN EN 927-1, deckend, sattgetönt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr einschl. Untergrundvorbehandlung durch prüfen der vorhandenen Grundierung auf Eignung, Schadstellen entfernen und mit geeigneten Spachtelmasse verfüllen, grundierte Flächen gründlich schleifen und säubern, Schadstellen mit Haftgrund grundieren, Spachteln, als Zwischen- und Schlussbeschichtung wasserbasierter Alkydharzlack seidenmatt, Farbton: RAL 7010			
06.01.0030	260,000	m		
	Teleskoparbeitsbühne / Arbeitsbühne Teleskoparbeitsbühne / Arbeitsbühne liefern und entfernen, Vorhaltung für gesamte Arbeiten im Außenbereich des AN, Vorhaltezeit wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.02	Innenbauteile			
06.02.0010	Schlussbeschichtung Stützen bestand Abwicklung 1,2m Untergrundvorbehandlung: Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen. Flächen vollflächig gründlich anschleifen und säubern. Grundanstrich der Schadstellen und, falls erforderlich, beilasieren mit Dekorlasur auf Acrylat-Basis, Zwischenanstrich mit Dekorlasur auf Acrylat-Basis, Schlussanstrich mit Dekorlasur auf Acrylat-Basis, matt, wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm, leichtgängige Verarbeitung, schnell trocknend, hoch diffusionsfähig, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien Farbton: graphitgrau			
	60,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	Sonstiges			
07.01	Sonstiges			
07.01.0010	Zu-/Überputzen Schlitzte Kalkzementputz B 10-15cm STLB-Bau 2019-04 23 378 Zu-/Überputzen von Schlitzten, innen, Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Breite über 10 bis 15 cm.			
	50,000	m		
07.01.0020	Aufbau Abbau fahrbares Gerüst 4Wo 1,5kN/m2 H 8m Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst DIN 4420-3, DIN EN 12810, für die Dauer der Arbeiten, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, im Gebäude.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

07.02 **Verfugung**

07.02.0010 **Bauteilfuge abdichten Fugendichtstoff Acrylatdispersion B 10mm**
STLB-Bau 2017-04 34 181

Abdichtung von Bauteilfugen in Innenwänden, Untergrund Beton, mit Fugendichtstoff, Basis Acrylatdispersion, Farbton weiß, Fugenbreite 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Fugen vorbereiten, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung mit Hinterfüllmaterial, nicht wassersaugend/geschlossenzellig.

2.500,000 m

07.02.0020 **Bauteilfuge abdichten Fugendichtstoff PUR B 10mm**
STLB-Bau 2019-04 34 181

Abdichtung von Bauteilfugen in Innenwänden, Untergrund Beton, mit Fugendichtstoff, Basis Polyurethan, Farbton weiß, Fugenbreite 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung mit Hinterfüllmaterial, nicht wassersaugend/geschlossenzellig.

200,000 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Schutz von Bauteilen
01.01	Schutz von Bauteilen
02	Haupthaus KG
02.01	Malerarbeiten Wände - Putzflächen - Räume bis 3.50 m
02.02	Malerarbeiten Decke - Beton - Räume bis h=3.50 m
02.03	Zusatzmittel
02.04	Sonstiges
03	Haupthaus EG + 1.OG
03.01	Malerarbeiten Wände - Putzflächen - Räume bis 3.50 m
03.02	Malerarbeiten Wände - Gipskarton - Räume bis 3.50 m
03.03	Deckenfläche Beton - Räume bis h=3.50 m
03.04	Deckenflächen Gipskarton - Räume bis h=3.50 m
03.05	Deckenflächen GK-Streifen - Räume bis h=3,50m
03.06	Zusatzmittel / Tönungen
03.07	Sonstiges
04	Anbauten
04.01	Malerarbeiten Wände - Putzflächen - Räume bis 3.50 m
04.02	Malerarbeiten Wände - Gipskarton - Räume bis 3.50 m
04.03	Deckenfläche Beton - Räume bis h=3.50 m
04.04	Deckenflächen Gipskarton - Räume bis h=3.50 m
04.05	Zusatzmittel / Tönungen
04.06	Sonstiges
05	Metallbauteile
05.01	Beschichtung Stahlzarge
05.02	Beschichtung Türen mit Zargen
05.03	Rohrleitungen
05.04	Treppe / Geländer
06	Holzbauteile
06.01	Außenelemente
06.02	Innenbauteile
07	Sonstiges
07.01	Sonstiges
07.02	Verfugung

Summe:

Ust 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BImA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20095-E7-0001

Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz

NPA Born

Vergabenummer

Leistung

24A0085G

Malerarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20095-E7-0001**Vergabenummer **24A0085G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz**NPA Born**

Leistung

Malerarbeiten

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer 24A0085G	Datum
Baumaßnahme Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz NPA Born		
Leistung Malerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

Bieter	Vergabenummer 24A0085G	Datum
Baumaßnahme Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz NPA Born		
Leistung Malerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0085G	
Baumaßnahme Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz NPA Born		
Leistung Malerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- ☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20095-E7-0001	Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz
	NPA Born
Vergabenummer	Leistung
24A0085G	Malerarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
*Elektronisch abzugebende Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben. Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
© VHB - Bund - Ausgabe 2017 Seite 1 von 1